

**Regieprotokoll Nr. OB5/0005/2015
zur öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Born**

Gemeinde Hohenstein

Sitzungstermin Montag, den 30.03.2015
Sitzungsbeginn 19:00 Uhr
Sitzungsende 20:00 Uhr
Ort, Raum ehemaligen Rathaus in Born

Eingang	07. April 2015		
	2	3	Kasse

Anwesend

Ortsvorsteherin

Frau Barbara Wieder

Mitglieder

Frau Nadine Körner
Herr Sascha Körner
Frau Brigitte Rost

nicht stimmberechtigt

Herr John Cebulla
Frau Regina Machts

Es fehlten (entschuldigt)

Herr Armin Enk
Herr Daniel Bauer

**Öffentliche Bekanntmachung
der Gemeinde Hohenstein**

Hohenstein, 17.03.2015

E i n l a d u n g

Am Montag, dem 30.03.2015, 19:00 Uhr
findet im ehemaligen Rathaus in Born eine
**öffentliche Sitzung des Ortsbeirates
Born** statt, zu der Sie geladen werden.

gez. Barbara Wieder
Ortsvorsteher/in des Ortsbeirates Born

Tagesordnung

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht der Ortsvorsteherin
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Zaun bzw. Bepflanzung Friedhof Born
5. Feld-/Waldwege/Gräben
6. Weiterführung Sanierung Ortsdurchfahrt
7. Benennung von Jugendbeauftragten in den Ortsbeiräten
8. Seniorensicherheitsberater
9. B 54, Überholverbot/mögliche Sperrung für Motorräder in den Sommermonaten
10. Verwendung angekündigte Zuwendung seitens der Jagdgenossenschaft
11. Verschiedenes

ÖB vom 18.03.15

Die Mitglieder des Ortsbeirates Born waren durch - ~~abgekürzte~~ - Einladung vom 17.03.2015 auf Montag, den 30. März 2015, 19.00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Die Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die - ~~ordnungsgemäße - abgekürzte~~ - Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Ortsbeirat Born ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - ~~nicht~~ - beschlussfähig.

Protokoll

1. **Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. **Bericht der Ortsvorsteherin**

Teilnahme an folgenden Terminen:

- 17. Dezember Besprechung Ortsvorsteher/Gemeindevorstand
- 06. März Jahreshauptversammlung FFW Born
- 11. März Jahreshauptversammlung Jagdgenossenschaft Born

Frau Wieder wurde mehrfach darauf angesprochen, dass in Born die Straßenreinigungspflicht durch die Grundstückseigentümer größtenteils nicht wahrgenommen wird. Welche Möglichkeiten hat die Gemeinde, hier einzugreifen? Ein Ärgernis für das Ortsbild ist insbesondere der Grundstückszustand des ehemaligen Lehrerwohnhauses in der Watzhahner Straße.

Dann wurde sie auf erhöhtes Müllvorkommen in der Laubachstraße hingewiesen. Sie hat Bilder überlassen bekommen, die das eindeutig dokumentieren und diese mit entsprechenden Berichten an die Leiterin des Ordnungsamtes weitergegeben, die für Abhilfe sorgen wollte. Sachstand? Am 24.03.2015 wurden dort alte Möbel verbrannt, die Nachbarn haben die Polizei und die Feuerwehr informiert, die aber nicht gekommen sind, sondern auf das Ordnungsamt verwiesen haben. Vom Ordnungsamt erfuhr sie auf Nachfrage, dass Herr Heil am Vormittag des 24.03. dort war – möglicherweise wurden die Möbel als Reaktion auf seinen Besuch verbrannt. Die anzeigende Nachbarin hat dann auf Anraten des Ordnungsamtes eine Strafanzeige bei der Polizei gestellt. Der Zustand des Anwesens sollte unbedingt im Auge behalten werden.

3. **Bericht des Gemeindevorstandes**

Herr Cebulla schlägt vor, sich im Vorstand dafür einzusetzen, dass am Sportplatz oberhalb vom alten Hallchen der Feldweg zur Kreisstraße nach Breithardt durch einen Schlagbaum gesichert werden soll. Dieser Platz wird zunehmend als Parkplatz von Wanderern genutzt und die Zufahrt zur Straße nicht einsehbar.

4. **Zaun bzw. Bepflanzung Friedhof Born**

Der Zaun am Friedhof wurde mittlerweile durch die Firma Lehmann fertiggestellt. Die Kosten haben sich der Ortsbeirat und die Gemeinde geteilt.

Herr Roland Lehmann wird in Zukunft den Friedhof mähen.

Zur Begrünung des Zauns bietet Herr Roland Lehmann an, kostenlos Buchsbäume zu setzen, was der Ortsbeirat gerne entgegennimmt.

Ja: 4 Nein: 0 Enthaltung:0

5. Feld-/Waldwege/Gräben

Die Wege der Gemeinde sind jetzt nach dem Winter in sehr schlechtem Zustand. Die Gräben an den Wegrändern sind verstopft und müssen dringend gereinigt werden.

Der Weg an der Steinnertz wurde abgezogen. Der Weg hinter dem Sportplatz ist im schlechtesten Zustand, er ist durch tiefe Gräben durchzogen.

Herr Cebulla teilt mit, dass es für solche Arbeiten keinen Zeitplan gibt. Er schlägt vor, dass sich die Ortsvorsteherin mit dem Bauhofleiter in Verbindung setzt, damit die größten Schäden schnellstmöglich beseitigt werden.

Im Wald liegt nach dem letzten Sturm im Herbst, noch viel Holz. Die Aufräum- und Fällarbeiten sind noch nicht abgeschlossen.

6. Weiterführung Sanierung Ortsdurchfahrt

Es gibt lt. Herrn Cebulla noch keinen neuen Zeitplan von Hessen Mobil, wann die Weiterführung erfolgen wird.

7. Benennung von Jugendbeauftragten in den Ortsbeiräten

Nachdem Leon Rückert aus Born Interesse bekundet hat, als Jugendbeauftragter den Ortsbeirat Born zu unterstützen wird – anders als in den anderen Ortsteilen – Leon Rückert zum Jugendbeauftragten vorgeschlagen.

Ja: 4 Nein: 0 Enthaltung: 0

8. Seniorensicherheitsberater

Im Mai findet eine Infoveranstaltung im Finanzamt mit dem Bürgermeister, den Ortsvorstehern und der Polizei statt. Die Gemeinde könnte im Anschluss daran die Bürgerinnen und Bürger über 65 Jahre darüber informieren.

Als Seniorensicherheitsbeauftragter wird Herr Eberhard Wieder vorgeschlagen.

Ja: 4 Nein: 0 Enthaltung: 0

9. B 54, Überholverbot/mögliche Sperrung für Motorräder in den Sommermonaten

B 54: Gibt es Neuigkeiten bezüglich des von uns beantragten Überholverbotes?

Der Ortsbeirat wird immer wieder von Eltern angesprochen, wieso es keine Buslinie von Born nach Bad Schwalbach zur NAO-Schule gibt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeindevorstand wird gebeten, sich dafür einzusetzen, dass der RMV eine Änderung der Buslinie vornimmt oder alternativ zu prüfen, ob es möglich ist, hierfür das Hohensteiner Busje einzusetzen.

Ja: 4 Nein: 0 Enthaltung: 0

Begründung:

Die Kinder müssen an der Bushaltestelle der B 54 aussteigen und die B 54 überqueren, was nicht nur in den Wintermonaten in der Dunkelheit ein Gefahrenpotential birgt.

Mögliche Sperrung der B 54 in den Sommermonaten für Motorräder: Könnten der Ortsteil Born hier ebenfalls betroffen sein?

Beschlussvorschlag:

Der Gemeindevorstand wird gebeten, sich hier vehement gegen eine Sperrung auszusprechen.

Begründung:

Auch der Borner Ortsbeirat hat mit Sorge der Presse entnommen, dass es zu einer möglichen Sperrung der B 54 für Motorräder kommen könnte. Der Ortsbeirat ist nicht gewillt, eine Sperrung hinzunehmen und befürchtet, dass der Ortsteil Born übermäßig von Motorradlärm beeinträchtigt wird.

10. Verwendung angekündigte Zuwendung seitens der Jagdgenossenschaft

Die Jagdgenossenschaft hat in ihrer Sitzung in Erwägung gezogen, einen Betrag X dem Ort zur Verfügung zu stellen. Ein Vertreter der Jagdgenossenschaft, Herr Güth schlägt vor, dieses Geld für den Friedhof einzusetzen, z.B. zur Erneuerung des Tores oder für die untere Stellfläche.

Beschlussvorschlag

In der nächsten Ortsbeiratssitzung soll ein Ortstermin am Friedhof stattfinden, um über die Verwendung der angekündigten Zuwendung seitens der Jagdgenossenschaft zu beschließen. Zu diesem Termin sollte ein Mitglied der Jagdgenossenschaft eingeladen werden.

Ja: 4 Nein: 0 Enthaltung: 0

Beschlussvorschlag

Der Gemeindevorstand wird um Aufklärung gebeten, wann mit der Fertigstellung der Urnenwand incl. der Stellflächen gerechnet werden kann.

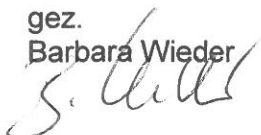
Beschlussvorschlag:

Ja: 4 Nein: 0 Enthaltung: 0

11. **Verschiedenes**

- Der Küster der Borner Kirche teilte mit, dass Dirk Altenhofen die Glocken nicht mehr läutet. Dieses haben z.Zt. zwei Konfirmanden übernommen.
- Am Samstag hat die Ortsvorsteherin mit Richard Lohaus die Bänke in der Gemarkung abgefahren und ein neues Schadenskataster erstellt. Hier wird sich Herr Lohaus in den nächsten Monaten mit einem oder zwei weiteren Freiwilligen an die Sanierung der Bänke machen. Es war zugesagt, dass die Gemeinde die Materialkosten übernimmt.
- Es gibt zunehmend ein Problem mit einem Hund auf dem Spielplatz, der regelmäßig mit einem Kind den Platz aufsucht. Der Hund belästigt die Kinder und die Eltern, weil er nach Essbarem sucht. Bitten, den Hund vom Spielplatz fernzuhalten waren bis jetzt fruchtlos. Es soll noch einmal ein Gespräch mit den Eltern durch eine Vertrauensperson geführt werden. Sollte das Gespräch ergebnislos bleiben wird die Ortsvorsteherin selbst mit den Eltern reden.
- Ein Bus der Gemeinde ist weggefallen, dadurch haben sich die Abfahrtszeiten für die Schüler der Breithardter Schule geändert. Die Eltern der Kinder wurden darüber teilweise nicht informiert. Die Kinder waren entweder zu spät oder waren zum Teil vor der Aufsicht in der Schule. Hat die Gemeinde die Schule über die geänderten Abfahrtszeiten nicht informiert, oder die Schule die Information nicht weitergegeben?
- Das abgestellte Wohnmobil an der B 54 Höhe Laubach ist mittlerweile entfernt worden.
- Der Altkleidercontainer am Friedhof ist noch nicht entfernt worden.
- Am Friedhofsparkplatz ist das Schild „Friedhofsparkplatz“ entfernt worden. Hat dies die Gemeinde veranlasst? Wenn nicht, wird um Ersatz gebeten.
- Am Sandkasten auf dem Kinderspielplatz fehlt immer noch der Baum, der als Schattenspendler gedacht ist. Sachstand?
- Der von uns in den letzten Sitzungen immer wieder angesprochene Wildahorn auf dem Grundstück der Gemeinde zwischen ehem. Lehrerwohnheim und Anwesen Mädler ist zwischenzeitlich gefällt worden.

gez.
Barbara Wieder



gez.
Brigitte Rost

